

Inhalt

A. Einleitung	1
B. Schutzpotential eines begünstigenden Verwaltungsakts ..	4
I. Aufhebungsverbot	4
1. Der Befund im allgemeinen Verwaltungsrecht	4
2. Innere Rechtfertigung	7
a) Aufhebung von Verwaltungsakten im allgemeinen	8
aa) Widerspruchsfreiheit staatlichen Verhaltens	8
bb) Klarstellungs- und Konkretisierungsfunktion des Verwaltungsakts	8
cc) Sachgerechte Verfahrensgestaltung	9
b) Aufhebung begünstigender Verwaltungsakte im besonderen	9
II. Besondere Verwaltungsakte	10
1. Varianten des begünstigenden Verwaltungsakts	10
2. Feststellender Verwaltungsakt	13
III. Gestattender und feststellender Teil von Genehmigungen	14
IV. Präjudizielle Wirkung in Verwaltungsverfahren mit anderem Gegenstand	18
1. Grundlagen	18
2. Parallele Genehmigungen	20
3. Parallele Eingriffsbefugnisse – Legalisierungswirkung	27
V. Wirkung gegenüber Dritten	31
1. Öffentlich-rechtliche Wirkungen	31
2. Privatrechtliche Wirkungen	33

VI. Schutzkern	37
1. Behördliche Veränderung der Umweltbedingungen	37
2. (Legalisierungs-)Wirkung der Genehmigung nach ihrem Erlöschen	39
3. Fortentwicklung genehmigter Vorhaben	42
a) Überwirkender Bestandsschutz	43
b) Feststellender Teil der alten Genehmigung als Sockel ..	43
VII. Neue Tatsachen, neue normative Anforderungen	45
1. Rücknahme nach § 48 VwVfG	45
2. Widerruf nach § 49 VwVfG	46
a) Neue Tatsachen	46
b) Neue normative Anforderungen	48
3. Nichtigwerden	50
4. Wiederaufgreifen auf Antrag eines Drittbetroffenen	51
5. Bedeutung für Verwaltungsverfahren mit anderem Gegenstand	52
6. Verbot der reformatio in peius im übrigen	57
C. Verminderung des Schutzes im besonderen Wirtschaftsrecht	59
I. Eingriffstechniken	60
1. Betroffener Aspekt des Schutzpotentials	60
2. Dogmatische Natur des Eingriffs	62
a) Eingriff ohne vorherige Öffnung	62
b) Öffnung und Eingriff durch Gesetz	63
aa) Befristung	63
bb) Einschränkung des Regelungsgehalts	63
c) Öffnung durch Gesetz, Eingriff durch die Verwaltung ..	65
aa) Sonderregeln für die Aufhebung	65
bb) Nachträgliche Anordnungen	66
cc) Befugnis zu Eingriffen trotz Genehmigung	67
dd) Neuverteilung beschränkter Ressourcen	67
d) Öffnung und Eingriff durch die Verwaltung	68
aa) Nebenbestimmungen	68
bb) Einschränkung des Regelungsgehalts	70

3. Modifikationen der Bindung durch Verfahrensgestaltung . .	71
a) Vereinfachtes Verfahren	71
b) Gestuftes Verfahren	72
c) Vorbehaltsbescheid	77
d) Einstweilige Gestattung	78
II. Schutztechniken	79
1. Grundrechtlicher Schutz der unternehmerischen Betätigung	80
2. Grundrechtlicher Schutz des unternehmerischen Bestandes – Art. 14 GG	81
a) Eigentumsgegenstände	82
aa) Sächliches Substrat der Genehmigung	82
bb) Eigentum am Betriebsgrundstück	84
cc) Genehmigung als subjektives öffentliches Recht . . .	86
dd) Gewerbebetrieb	87
b) Eigentumsentziehung	88
c) Bestimmung von Inhalt und Schranken	89
d) Institutsgarantie	90
3. Vertrauensschutz	92
a) Verfassungsrechtliche Verankerung	92
b) Anwendungsbereich des rechtsstaatlichen Vertrauens- schutzprinzips	93
c) Öffnung nach Erlaß des Verwaltungsakts	94
d) Öffnung vor oder bei Erlaß des Verwaltungsakts	95
4. Verbot von Einzelfallgesetzen	97
5. Art. 80 I 2 GG	98
6. Gesetzesvorbehalt	99
a) Formaler Vorbehalt einer Eingriffsgrundlage	99
b) Regelungsdichte	102
7. Ermessensschränken	104
8. Antragsfordernis	105
III. Schutzniveaus	107
1. Interessen des Genehmigungsinhabers	109
a) Schutzwürdigkeit	109
b) Maß der Betroffenheit	110
2. Person des Genehmigungsinhabers	111

a) Ausländische juristische Personen und die öffentliche Hand	111
b) Ausländische natürliche Personen	112
c) Unternehmens- und Betriebsgröße?	112
3. Negative öffentliche Interessen	113
a) Art der öffentlichen Interessen	113
b) Grad des Risikos	114
c) Vorhersehbarkeit des Risikos	115
d) Sphäre, aus der das Risiko herrührt	116
4. Positive öffentliche Interessen	117
5. Überobligationsmäßige Leistungen der Verwaltung	118
6. Grad des Einflusses der Verwaltung auf das genehmigte Vorhaben	120
a) Genehmigungstiefe	120
b) Versorgungspflicht	121
c) Investitionslenkung	122
d) Konzessionsabgaben und andere Leistungen des Genehmigungsinhabers	123
e) Zeitlich oder mengenmäßig beschränkte Genehmigungen	124
7. Verfahrensgüte	125
a) Geringere Verfahrensgüte	125
b) Höhere Verfahrensgüte	125
8. Verfahrensstand	126
a) Schwebende Verwaltungsverfahren	126
b) Angefochtene Genehmigungen	126
c) Formelle Illegalität	127
d) Genehmigungen zum Zwecke der Erprobung	127
e) Nicht ausgenutzte Genehmigungen	128
f) Zeitspanne seit Erteilung der Genehmigung	129
g) Wiederholte Eingriffe	129
9. Negative Interessen Dritter	130
a) Nachbarn	130
b) Konkurrenten	131
10. Positive Interessen Dritter	131
a) Arbeitnehmer	132
b) Abnehmer und Zulieferer	132

IV. Lösungen	133
1. Milderung durch vorbeugende Öffnung	134
2. Milderung bei nachträglichem Eingriff und nachträglicher Öffnung	135
a) Übergangsfristen	135
b) Verminderte Anforderungen an Altanlagen	136
c) Zwischenbetriebliche Kompensation	137
d) Härtefallregelung	137
3. Milderung der vorbeugenden Öffnung	137
a) Wahl einer vollstreckungsbedürftigen Öffnungstechnik	137
b) Milderung bei selbstvollstreckender Öffnung	140
aa) Umfang und Vorhersehbarkeit der Beschränkung	140
bb) Einfluß des Antragstellers auf das Ausmaß der Öffnung	142
cc) Besonderer Schutz quantitativ beschränkter Genehmigungen	142
c) Milderung bei vollstreckungsbedürftiger Öffnung	142
aa) Vorhersehbarkeit und Umfang der Öffnung	143
bb) Einfluß des Antragstellers auf das Ausmaß der Öffnung	144
4. Milderung bei der Ausnutzung einer vorbeugenden Öffnung	144
a) Milderung bei vollstreckungsbedürftiger Öffnung	144
aa) Nachträgliche Nebenbestimmungen	144
bb) Suspendierung	145
b) Milderung bei selbstvollstreckender Öffnung	147
aa) Wiedererteilung quantitativ beschränkter Öffnungen	147
bb) Ausweitung qualitativ beschränkter Genehmigungen	148
5. Entschädigung	148
 D. Zugang zum Verwaltungsakt	 150
I. Negativbescheid	150
1. Schutzdefizite beim Fehlen eines Verwaltungsakts	151
a) Nicht genehmigungsbedürftige Vorhaben	151
b) Anzeigepflichtige Altanlagen	153

2. Abhilfe auf niedrigerem Niveau	154
a) Mißbrauchsaufsicht nach Nichthandeln auf angemeldete Vorhaben	155
b) Schutz des Inhabers durch Ermessensausübung	155
3. Gebrauch des Negativbescheids in der Praxis	156
a) Begründung von Wohnungseigentum in Fremdenverkehrsgebieten	156
b) Vorbeugende Fusionskontrolle	157
c) Investitionskontrolle über Energieversorgungsunternehmen	159
4. Rechtsnatur	160
a) Duldung?	160
b) Auskunft?	161
c) Zusicherung und Zusage?	162
d) Verzicht?	162
e) Genehmigung?	163
f) Feststellender Verwaltungsakt	163
5. Anspruch auf Erteilung	164
a) Anspruch auf Zugang zu einem bestehenden Genehmigungsverfahren	165
b) Anspruch auf Schaffung eines neuen Verfahrens	167
6. Grenzen der Bindungswirkung	170
a) Grenzen bestehender Genehmigungsverfahren	170
b) Grenzen neu einzurichtender Genehmigungsverfahren	172
II. Zwischenfeststellungsverwaltungsakt	174
1. Bedarf	174
2. Verwendung in der Praxis	175
3. Rechtsnatur	176
4. Anspruch auf Erlaß	176
5. Grenzen	177
E. Resümee	179
Literaturverzeichnis	182
Normenregister	189
Sachregister	191